

Sitzungsprotokoll

der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: Donnerstag, 26. November 2020
- Sitzungsort: Saal DG Haus Gaberhell, 5164 Seeham, Seeweg 1
- Beginn: 18.00 Uhr
- Ende: 19.35 Uhr

Mandatare		anwesend / entschuldigt:
1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP	
2. Vizebgm. Christian Altendorfer	ÖVP	
3. GR Robert Rosenstatter	ÖVP	
4. GR Herbert Niederreiter	FPÖ	
5. GR Michael Nigitz	GRÜNE	
6. GR Margarete Dürnberger	ÖVP	
7. GV Ing. Friedrich Hahn	SPÖ	
8. GV Rupert Unseld	ÖVP	
9. GV Stefanie Pal	ÖVP	
10. GV Walter Kerschbaumer	ÖVP	
11. GV Ellmer Ulrike	FPÖ	entschuldigt
12. GV Sascha Daniel Warwitz	GRÜNE	entschuldigt
13. GV Thomas Wallner	ÖVP	
14. GV Mario Weichselbaumer	ÖVP	
15. GV Stefan Ellmer	FPÖ	
16. GV Hannelore Kasberger	SPÖ	
17. GV Franz Oitner	ÖVP	

Als Schriftführer fungierte Amtsleiter Johann Altendorfer.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 19.11.2020.

Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der

Gemeindevertretung Seeham

am: Donnerstag, 26. November 2020, 18.00 Uhr

Ort: Saal DG Haus Gaberhell, Seeweg 1, 5164 Seeham

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.
3. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 15.10.2020
4. Verträge zum Grundkauf für die Errichtung der Feuerwehr mit Bauhof
5. Darlehensaufnahmen für Ausfinanzierung Grundkauf Feuerwehr/Bauhof, div.
Straßenbaumaßnahmen und Neubau der Friedhofmauer mit Urnennischen
6. Verlängerung Kontokorrentkreditrahmen bis 31.12.2021
7. Verlängerung Pachtvertrag Altstoffsammelhof mit Familie Dürager
8. Berichte der Ausschüsse
 - Sozialausschuss vom 21.10.2020
 - AG Friedhof vom 22.10.2020
9. Änderung Flächenwidmungsplan Zentrum-Pfarrgrabenstraße (Wimmer)
Raumordnungsvereinbarung
10. Allfälliges

Gemeinde Seeham, am 19.11.2020

An alle Mandtare und an die
Amtstafel angeschlagen am:
19.11.2020

der Bürgermeister
Peter Altendorfer



TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 18.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham (entschuldigt sind GV Ulrike Ellmer und GV Sascha Warwitz) die zur öffentlichen Gemeindevertretungssitzung gekommen sind. Wegen der Einschränkungen durch den Coronavirus findet die Sitzung im Saal Haus Gaberhell unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände statt. Er nutzt die Gelegenheit den einzigen Zuhörer und neuen Gemeindebediensteten, Herrn Josef Kastenauer besonders zu begrüßen. Er bedankt sich bei ihm für seine bereits zur vollsten Zufriedenheit geleisteten Dienste als Schulbusfahrer und Gebäudewart.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da zum Tagesordnungspunkt 9 „Änderung Flächenwidmungsplatz Zentrum-Pfarrgrabenstraße (Wimmer) Raumordnungsvereinbarung“ noch keine beschlussfähigen Unterlagen vorliegen und diese erst bei der nächsten Bauausschusssitzung vorberaten werden, wird dieser Punkt im Einverständnis aller Gemeindevertretungsmitglieder von der Tagesordnung genommen.

TOP 2: Fragestunde für die GemeindegängerInnen zu den Tagesordnungspunkten Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden

Es sind keine Anfragen beim Bürgermeister angemeldet worden.

TOP 3: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 15.10.2020

Das Sitzungsprotokoll Nr. 3/2020 der Gemeindevertretung Seeham vom 15.10.2020 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugesandt und lag zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Auf die Anfrage des Vorsitzenden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 15.10.2020 fest und unterfertigt die Niederschrift.

TOP 4: Verträge zum Grundkauf für die Errichtung der Feuerwehr mit Bauhof

Wie in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossen, wird der Kaufvertrag zum Ankauf der Grundstücke 1260/1 (Grundstück für Feuerwehr mit Bauhof) und 1260/3 (Aufschließungsstraße) demnächst zwischen der Gemeinde Seeham und den Grundeigentümern Kaltenegger/Göschl unterfertigt und dem Land Salzburg zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt.

Zwischenzeitlich wurde für die Aufschließung der Bauflächen Feuerwehr mit Gemeindeamt und Bioart-Campus (BCS GmbH & Co KG) eine Vereinbarung zur Aufteilung der Aufschließungskosten (Straßenerrichtung, Wasseranschluss, Abwasserentsorgung, Strom usw.) zwischen den betroffenen Parteien verhandelt und von Herrn Ewald Feichtinger (EGF-Consulting, Seeham) dazu ein Vertrag vorgelegt. Darin wird festgelegt, dass die noch entstehenden Aufschließungskosten im Verhältnis der Größe der Baugrundstücke zwischen der Gemeinde Seeham (3.652 m² oder 36,87%) und der BCS GmbH & Co KG (6.252 m² oder 63,13 %) aufgeteilt werden. Die bis jetzt entstandenen Kosten in Höhe von € 38.964,30 (z.B. für diverse Verträge, Planungen, Indexsteigerungen, Pachtkosten Trainingsplatz usw.) werden im Verhältnis 50 : 50 zwischen Gemeinde und BCS aufgeteilt. Dieser Vertrag ist Bedingung für eine Baugenehmigung der BCS für den BioArtCampus und für den Kaufvertrag von BCS für die Restfläche Trainingsplatz.

Die Leitungsführung (für Wasserleitung, Kanäle, Strom usw.) erfolgt über die bestehende Zufahrt Trainingsplatz und ist mit einer Dienstbarkeit auf dem Grundstück von BCS in diesem Vertrag vereinbart.

Während der Bauphase zum Neubau des BioArtCampus der Firma BCS wird auf den Nachbargrundstücken eine provisorische Straße errichtet, wofür eine Zustimmung aller betroffenen Grundeigentümer vorliegt. Die Aufschließungskosten werden somit gleich wie beim bestehenden Gewerbegebiet Nord im Verhältnis der Größe der aufzuschließenden Flächen aufgeteilt. Sollten für die Errichtung Fördermittel des Landes gewährt werden, werden diese ebenfalls im gleichen Verhältnis aufgeteilt.

Nachdem keine weiteren Fragen zu den o.a. Verträgen bestehen bedankt sich der Bürgermeister bei der Firma BCS und den Eigentümervertretern Robert Rosenstatter und Thomas Wallner für die sehr angenehme und kooperative Zusammenarbeit zur Umsetzung der jeweiligen Projekte, welche für die Gemeinde Seeham

von großer Bedeutung und zukunftsweisend sein werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass bei einer für eine Gemeinde so bedeutenden Betriebsansiedlung seitens der Betreiber Verständnis für die finanzielle Lage der Gemeinde besteht und eine Kostenbeteiligung zur Herstellung der Infrastruktur w.o.a. zugesagt wird.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Verträge für den Grundkauf und für Die Aufteilung der Kosten der Aufschließung wie vorgeschlagen und bereits ausverhandelt Abzuschließen und am Montag, 30.11.2020 zu unterzeichnen.

Ergänzend berichtet der Bürgermeister über die gestern stattgefundene Präsentation der Pläne für den Neubau der Feuerwehrzeugstätte mit Bauhof durch Architekt DI Jakob Adlhart, bei welcher die Vertreter der Feuerwehr Seeham, die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs, Ewald Feichtinger, Vizebgm. Christian Altendorfer und Amtsleiter Johann Altendorfer teilnahmen. Dabei wurde der Planentwurf in einer sehr gut vorbereiteten und mittels 3-D-Ansichten sehr anschaulich präsentierten Form vom Architekten erklärt und alle Fragen, Wünsche, mögliche Änderungen usw. besprochen. Man war sich darin einig, dass der geplante Bau sehr gut die gestellten Anforderungen erfüllt und auch optisch sehr ansprechend ist. Geringfügige Änderungen werden soweit möglich noch geprüft und berücksichtigt. In den nächsten 2 Wochen müssen die noch offenen Punkte der Fundierung, die Höhen für die Zufahrt und eine möglichst genaue Schätzung der Kosten zur Einreichung bei den Förderstellen geklärt werden.

TOP 5: Darlehensaufnahmen für Ausfinanzierung Grundkauf Feuerwehr mit Bauhof, diverse Straßenbaumaßnahmen und Neubau der Friedhofmauer mit Urnennischen

Die notwendigen Darlehensaufnahmen wurden wie beschlossen von Herrn Ewald Feichtinger, Financial Services ausgeschrieben. Die Hypobank Salzburg, die Raiffeisenbank Salzburger Seenland, die Salzburger Sparkasse und die Bank Austria haben entsprechende Angebote abgegeben. Bei allen 3 Darlehen ging die Hypobank Salzburg knapp als Bestbieter hervor. Die örtliche Raiffeisenbank liegt an zweiter Stelle. Die jährlichen Mehrkosten für die Rückzahlung (Tilgung, Zinsen, Spesen) liegen beim Darlehen für den Restkaufpreis Grundstück Feuerwehr/Bauhof (€ 90.000,-) bei € 47,21, beim Darlehen für Straßenbaumaßnahmen (€ 140.000,-) bei € 73,44 und beim Darlehen für die Urnenwand/Friedhof (€ 80.000) bei € 41,96. Insgesamt also Mehrkosten von € 162,61 p.a. für alle 3 Darlehen. Alle 3 Darlehen sind jederzeit ohne Zusatzkosten vorzeitig rückzahlbar.

Wegen des geringen Abstands und der Vorteile der Hausbank im eigenen Ort spricht sich der Bürgermeister für eine Vergabe der Darlehen an die Raiffeisenbank Salzburger Seenland aus.

Mit diesem Vorschlag sind alle einverstanden. Die Gemeinde Seeham bekennt sich damit zur Unterstützung der Betriebe im Ort und erwartet sich von Raiffeisen das Bekenntnis zur Aufrechterhaltung und Sicherung einer Bankstelle in Seeham.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die ausgeschrieben Darlehen w.o.a. an die Raiffeisenbank Salzburger Seenland mit einem Zinssatz von 0,6 %-Punkten über dem 3-Monats Euribor vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindeaufsicht des Landes zu vergeben.

TOP 6: Verlängerung Kontokorrentkreditrahmen bis 31.12.2021

Für den laufenden Finanzbedarf soll der bei der Raiffeisenbank Salzburger Seenland auf dem laufenden Bankkonto Nr. 10355 eingerichtete Überziehungsrahmen in Höhe von € 200.000,- um ein weiteres Jahr bis 31.12.2021 zu den bisherigen Konditionen (Sollzinssatz derzeit 0,9%) verlängert werden. Trotz der aktuellen Finanzkrise und Einnahmefällen für die Gemeinde musste der bisherige Überziehungsrahmen heuer nur selten und in geringem Umfang in Anspruch genommen werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Kontokorrentkreditrahmen der Gemeinde Seeham für das laufende Konto bei der Raiffeisenbank Salzburger Seenland in Höhe von € 200.000,- bis 31.12.2021 zu den bisherigen Konditionen vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindeaufsicht des Landes zu verlängern.

TOP 7: Verlängerung Pachtvertrag Altstoffsammelhof mit Familie Dürager

Der Pachtvertrag für den bestehenden Altstoffsammelhof mit der Familie Dürager endet am 31.12.2020. Wie in der letzten Sitzung beschlossen, wurden die Möglichkeiten der Abfallentsorgung über einen Altstoffsammelhof bis zur Fertigstellung des geplanten neuen Altstoffsammelhofs der Gemeinde Seeham und Mattsee am Grundstück der Kläranlage Zellhof geprüft.

Eine Verlängerung des Pachtvertrags mit der Familie Dürager wurde noch einmal verhandelt. Leider konnte keine Verbesserung des geforderten Pachtzinses (Erhöhung des jährlichen Pachtzinses von derzeit € 15.634,24 auf € 22.000,-) erreicht werden. Zugestanden wurde nur eine kürzere Kündigungsfrist von 6 Monaten (vorher 1 ganzes Jahr).

Eine zwischenzeitliche Mitbenützung des Altstoffsammelhofs Berndorf für GemeindegängerInnen von Seeham wurde anlässlich einer gemeinsamen Besprechung unter Beiziehung des Regionalverbandes geprüft. Diese Variante wäre grundsätzlich möglich, jedoch wegen der notwendigen Personalaufstockung und der abfallrechtlichen Genehmigungserfordernisse kurzfristig schwer machbar. Rechnet man den gesamten Aufwand z.B. für 1,5 bis 2 Jahre sowie die Nachteile der längeren Anlieferung, ev. kürzerer Öffnungszeiten usw. ist diese Variante wahrscheinlich nicht wirklich kostengünstiger.

Aufgrund des zumindest teilweise gerechtfertigten Mehraufwands der Fam. Dürager für die Fortführung des bestehenden ASH's, der kurzen Zeitspanne von 1,5 bis 2 Jahren und der vergleichsweise geringen Kosteneinsparung bei einer Mitbenützung des ASH Berndorf schlägt der Bürgermeister eine Verlängerung des bestehenden Pachtvertrags zu den geänderten Bedingungen mit der Familie Dürager vor.

In der anschließenden Diskussion wird die überzogene Forderung der Familie Dürager kritisiert, mit welcher offensichtlich die Notlage der Gemeinde Seeham ausgenutzt wird. Weitere Optionen wie z.B. die Möglichkeit einer geeigneten Lagerhalle in Seeham, die Neuanstellung des notwendigen Personals für den ASH Berndorf usw. werden intensiv geprüft im Endeffekt aber als schwer umsetzbar oder zumindest gleich hohem finanziellen Aufwand gesehen. Es bleibt der Gemeinde somit eigentlich keine wirkliche Alternative als den Vertrag zu den geordneten Bedingungen zu verlängern. In diesem Zusammenhang muss wiederholt sichergestellt werden, dass die angelieferten Wertstoffe Eigentum der Gemeinde sind und nicht einem illegalen Zuverdienst der Verpächter dienen.

Das Ziel der Gemeinden Seeham und Mattsee muss daher sein, den geplanten, neuen und gemeinsamen ASH in Zellhof so schnell wie möglich zu errichten. Die noch offenen Punkte der Genehmigung (Lichtkonzept für Naturschutz) und der Vereinbarung mit dem Grundeigentümer RHV Trumerseen bedürfen daher einer dringenden Erledigung, damit noch im Jänner 2021 mit dem Bau begonnen werden kann.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **mit Stimmenmehrheit** den Pachtvertrag für den Betrieb des bestehenden Altstoffsammelhofs mit der Familie Dürager um maximal weitere 2 Jahre bis 31.12.2022 mit halbjährlicher Kündigungsmöglichkeit/-frist zu verlängern und dafür einen jährlichen Pachtzins in Höhe von € 22.000,- zu leisten.
2 Gegenstimmen: GV Michael Nigitz und GV Hannelore Kasberger

TOP 8: Berichte der Ausschüsse

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung haben folgende Ausschüsse getagt:

- Sozialausschuss vom 21.10.2020
- Arbeitsgruppe Friedhof vom 22.10.2020

Der Ausschussvorsitzenden, Vizebürgermeister Christian Altendorfer (Sozialausschuss) und Bürgermeister Peter Altendorfer für die Arbeitsgruppe Friedhof berichten anhand der Protokolle über den Inhalt der Beratungen. Themen waren die Veränderungen in der Volksschule Seeham, die Covid 19 Pandemie, aktuelle Informationen vom Sozialen Hilfsdienst Seeham, Umbaumaßnahmen beim Jugendzentrum und der Agenda 21 Prozess/Belegung Ortszentrum einerseits sowie die Überarbeitung der Friedhofsordnung, die Vergabebestimmungen für die Belegung der neuen Urnennischen und die Grabgebühren ab 2021 andererseits.

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt die Berichte über die o.a. Ausschusssitzungen **einstimmig** zur Kenntnis.

**TOP 9: Änderung Flächenwidmungsplan Zentrum-Pfarrgrabenstraße (Wimmer)
Raumordnungsvereinbarung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt (s. TOP 1)

TOP 10: Allfälliges

Massentestung Covid 19

Die von der Bundesregierung initiierte Massentestung der gesamten Bevölkerung Österreichs wird in allen Städten und Gemeinden ähnlich einer Wahl durchgeführt. Für die BürgerInnen der Gemeinde Seeham findet die freiwillige Testung voraussichtlich am Sonntag, 13.12.2020 von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. Genauere Informationen und Details dazu werden von den Behörden erst erarbeitet und den Gemeinden mitgeteilt. Gesucht werden freiwillige HelferInnen.

Bürgercafe Agenda 21 Prozess

Das Bürgercafe zum Agenda 21 Prozess musste coronabedingt in einer Videokonferenz abgehalten werden, war aber trotzdem erfolgreich und konnten wichtige Themen und Ergebnisse präsentiert werden.

Termine für nächste Gemeindegesitzungen

Folgende Gemeindegesitzungen werden festgelegt:

- Gemeindevorstandssitzung, Fr., 11.12.2020, 19.00 Uhr
- Gemeindevorstellungssitzung, Do., 17.12.2020, 19.00 Uhr
- Straßenausschusssitzung, Mo., 14.12.2020, 19.00 Uhr
- Bauausschusssitzung am Do., 10.12.2020, 18.00 Uhr

Tagesordnungspunkte für die nächste Gemeindevorstellungssitzung:

- Gemeindeabgaben, -steuern und -gebühren 2021
- Änderung der Friedhofordnung
- Budgetangelegenheiten

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Bürgermeister um 19.35 Uhr die Sitzung und dankt den Gemeindevorstellungssitzungsmitgliedern für ihr Kommen und für die konstruktive Arbeit.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 6 Seiten,

vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am

.....
(Bürgermeister Peter Altendorfer)

.....
(Schriftführer: AL Johann Altendorfer)